



TAG DER OFFENEN TÜR AM 7. OKTOBER BEI DER SCHÜTZENGILDE

Zu einem Tag der offenen Tür hatte die Schützengilde die Bevölkerung eingeladen. Dieser Tag war bundesweit vom Deutschen Schützenbund angeregt worden, um einen Einblick in das Geschehen bei den Schützenvereinen zu geben. So nahm auch die Schützengilde Grüntal-Frutenhof diese Gelegenheit wahr und verband den Tag der offenen Tür mit einem Dorfpokalschießen für die Allgemeinheit.

Über die große Resonanz hat sich der Schützenverein sehr gefreut, der Besuch und das Interesse waren überwältigend, auch aus der näheren und weiteren Umgebung waren viele Besucher gekommen. Auch Oberbürgermeister Julian Osswald und Sportkreispräsident Alfred Schweizer gaben der Schützengilde mit ihrem Besuch die Ehre.

Neben der Unterhaltung konnten die Anlagen besichtigt werden, bei einem Schauwettkampf konnte Wettkampfatmosphäre geschnuppert und ein Eindruck gewonnen werden, wie Schießwettbewerbe ablaufen. Die neue vollelektronische Anlage für Luftgewehre und Luftpistolen fand dabei besonderes Interesse, aber auch die Anlagen für die anderen Schießsportdisziplinen erweckten die Aufmerksamkeit der Gäste und ganz Mutige durften unter fachkundiger Anleitung auch selbst versuchen, wie es sich anfühlt, eine Zielscheibe ins Visier zu nehmen.



Höchste Konzentration ist für ein gutes Resultat erforderlich

Für Vereine, Gruppen, Familien und auch Einzelstarter stellte das Dorfpokalschießen eine besondere Herausforderung dar. Am Donnerstagabend, Freitag- und Samstagnachmittag fand ein überaus reger Trainingsbetrieb statt. Beim Wettbewerb am Sonntag wurden dann auch sehr beachtenswerte Resultate erzielt.

Insgesamt starteten 15 Mannschaften, bestehend aus je 4 Schützinnen, bzw. Schützen und einige ganz Mutige trauten sich, als Einzelstarter anzutreten. Für das Mannschaftsergebnis wurden jeweils die drei besten Schützen gewertet und alle Teilnehmer wurden dann noch in einer Einzelwertung für Damen und Herren erfasst. Die drei besten Mannschaften und jeweils die drei besten Damen und Herren in der Einzelwertung durften je einen Pokal als Belohnung für ihre Leistung mit nach Hause nehmen und alle Teilnehmer wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

In der Mannschaftswertung belegten „Die vier Musketiere“ mit Paulo Barreira, Joào Carlos Costa, Paulo Teixeira und Marta Faltyn mit 409 Ringen den ersten Platz, gefolgt vom „Wildsautreffen mit Tim Glöckle, Marvin Schramm, Marcel Freitag und Alessandro De Luca mit 401 Ringen. Der „Musikverein Wittlensweiler“ mit Viola Günther, Markus Kohler, Rebecca Rothfuss und Claudia Bohnet gewann mit ebenfalls 401 Ringen auch einen Pokal. Auf Platz 4 kamen mit 397 Ringen die „4 Kämpsele“ mit Elaine Schramm, Annegret Hofer, Melanie Hofer und Petra Schramm. Auf Platz 5 folgte die „Narrenzunft Stockerbachtal“ mit Dennis Wälde, Andre Hecht, Ralf Seeger und Florian Rauscher mit 389 Ringen. Den ersten Platz in der Einzelwertung der Herren errang Dennis Wälde mit 142 von möglichen 150 Ringen, auf Platz 2 folgte Paulo Barreira mit 141 Ringen vor Joào Carlos Costa mit 139 Ringen. Tim Glöckle erreichte mit 137 Ringen den 4. Platz und Marvin Schramm mit 135 Ringen Platz 5.



Siegerehrung mit Oberbürgermeister Julian Osswald und Oberschützenmeister Kurt Stoll

Bei den Damen siegte Viola Günther mit 142 Ringen, gefolgt von Elaine Schramm mit 136 Ringen vor Jasmin Züfle, die mit 133 Ringen auch einen Pokal gewonnen hatte. Annegret Hofer erreichte Platz 4 mit 131 Ringen und Melanie Hofer folgte auf Platz 5 mit 130 Ringen.

Über diese große Resonanz und den sehr zahlreichen Besuch der Bevölkerung und das Interesse am Schießwettbewerb hat sich der Schützenverein sehr gefreut und möchte sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für das dargebrachte Interesse bedanken. Natürlich freut sich der Verein auch, wenn der oder die Eine oder Andere Gefallen am Schießsport findet und einfach dann und wann mal im Schützenhaus wieder vorbeischaut.

SGI GRÜNTAL –FRUTENHOF E. V.

Im Oktober 2012

Horst Kaltenbach

Schriftführer